

Amtsblatt



**Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen
aus dem Landratsamt und von Zweckverbänden**

30. Jahrgang | Nr. 6
30. Juni 2023

Partnerschaftstreffen im Saale-Orla-Kreis: Delegation aus dem Rheingau-Taunus-Kreis weilt für zwei Tage an Saale und Orla

Zu einem zweitägigen Partnerschaftsbesuch weilte am 23. und 24. Juni eine Delegation aus der Partnerregion des Landkreises, aus dem hessischen Rheingau-Taunus-Kreis, im Saale-Orla-Kreis. Ursprünglich sollte das Treffen bereits 2021 zum 30. Jubiläum der Kreispartnerschaft stattfinden, kam damals jedoch aufgrund der Corona-Pandemie und seiner Begleiterscheinungen nicht zustande. Nun wurde es nachgeholt.



Der zentrale Programmpunkt des Partnerschaftstreffens, an dem beiderseits Kreistagsmitglieder und leitende Verwaltungsmitarbeiter teilnahmen, war ein gemeinsamer Besuch des Deutsch-Deutschen Museums in Mödlareuth, bei dem bleibende Eindrücke zur Geschichte der deutschen Teilung und insbesondere des dadurch hervorgerufenen Leids vermittelt wurden.

Das Wichtigste bei solchen Ereignissen ist und bleibt aber der zwischenmenschliche Aus-



tausch, für den sich bei vielen Gesprächen in lockerer Atmosphäre ausreichend Gelegenheiten boten. „Es ist gut, in Kontakt zu bleiben und miteinander statt übereinander zu reden – auch um verschiedene regionale Mentalitäten kennen und verstehen zu lernen. Ich hoffe, dass sich hierfür schon in nicht allzu ferner Zukunft die nächste Gelegenheit bietet – nach diesem Treffen am Rennsteig dann gerne bei unseren heutigen Gästen am Rheinsteig“, erklärt Landrat Thomas Fügmann.

Der westlich von Wiesbaden gelegene Rheingau-Taunus-Kreis ist einer von zwei Partner-

landkreisen des Saale-Orla-Kreises. Begründet wurde die Partnerschaft am 23. Januar 1991 zwischen dem Rheingau-Taunus-Kreis und dem damaligen Landkreis Schleiz. Mit Gründung des Saale-Orla-Kreises im Jahr 1994 wurde sie weitergeführt. Der zweite Partnerlandkreis ist der nahe Ingolstadt gelegene Landkreis Neuburg-Schrobenhausen. Hier wurde die ursprüngliche Partnerschaft am 3. Oktober 1990 zwischen den Bayern und dem damaligen Landkreis Pößneck geschlossen.

Text und Fotos: Pressestelle Landratsamt

Inhalt

Nichtamtlicher Teil

- Sonderbriefmarke zum 100. Geburtstag des Schleizer Dreiecks S. 2
- Würdigung für beispielgebendes Engagement in der Ukraine-Hilfe S. 3
- Gedenken an 70. Jahrestag des Volksaufstandes in der DDR S. 3
- Kreisverbindungskommando intensiviert Kooperation S. 5
- Neue Rad- und Wanderbroschüre veröffentlicht S. 6

Amtlicher Teil

- Termin für die Bürgermeisterwahl in Plothen S. 6
- Rechtsverordnung zu verkaufsoffenem Sonntag
in Bad Lobenstein S. 6 f.
- Öffentliche Ausschreibung zu Grundstücksverkauf S. 7

Ausschreibungen & Stellenangebote

Öffentliche Ausschreibungen und aktuelle Stellenangebote des Landratsamtes finden Sie unter www.saale-orkreis.de im Bereich Aktuelles / Ausschreibungen bzw. Aktuelles / Stellenangebote.

Kontakt zum Landratsamt

Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz
Telefon: 03663 488 0, E-Mail: poststelle@lrakok.thueringen.de

Erscheinung des Amtsblattes

Das nächste Amtsblatt erscheint am 28. Juli 2023.
Redaktionsschluss der Ausgabe ist am 19. Juli 2023, 9 Uhr.
Zusendungen per E-Mail an: poststelle@lrakok.thueringen.de.



Neues aus dem Landratsamt

Hinweis auf aktuelle Stellenausschreibungen des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis

Das Landratsamtes des Saale-Orla-Kreises beabsichtigt folgende Stellen zu besetzen:

- **Sozialarbeiter / Sozialpädagoge (m/w/d)**
im Fachdienst Jugend und Familie / Jugendamt
(Voll- oder Teilzeit / zum nächstmöglichen Zeitpunkt / befristet)
- **Schulhausmeister (m/w/d)** im Raum Bad Lobenstein
(36 Stunden pro Woche / ab 01.01.2024 / unbefristet)
- **Sachbearbeiter (m/w/d) Technische Gewässeraufsicht**
im Fachdienst Umwelt
(Vollzeit / zum nächstmöglichen Zeitpunkt / unbefristet)

- **Hauptamtliche Lehrkraft (m/w/d) für das Fach Gitarre**
an der Musikschule Saale-Orla, Standort Pößneck
(Vollzeit / ab 01.08.2023 / unbefristet)

Detaillierte Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie unter www.saale-orkreis.de im Bereich Aktuelles / Stellenangebote / Stellenangebote im Landratsamt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen werden erbeten an:

Landratsamt Saale-Orla-Kreis
Fachdienst Personal
Oschitzer Straße 4
07907 Schleiz

Oder per E-Mail an: bewerbung@irasok.thueringen.de.

Hinweis auf aktuelle Stellenausschreibungen der Verwaltungsgemeinschaft Triptis

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Triptis sind folgende Stellen ausgeschrieben:

- **Verwaltungsfachangestellter für das Ordnungsamt (m/w/d)**

- **Mitarbeiter für das Bauamt (m/w/d)**

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.triptis.de.

Schleizer Dreieck zum 100. Geburtstag als Sonderbriefmarke verewigt

Das Schleizer Dreieck ist es als eines der prägenden Markenzeichen der Region ein Stück weit gewohnt, im Mittelpunkt zu stehen. Das galt in diesem Juni umso mehr, als mit einem umfangreichen, mehr als zweiwöchigen Festprogramm der 100. Geburtstag der ältesten noch aktiv genutzten Rennstrecke Deutschlands gefeiert wurde. Doch das Schleizer Dreieck war nicht nur in aller Munde, beliebtes Fotomotiv, Pilgerstätte von Motorsportenthusiasten und der Ort, an dem etliche Anekdoten vor dem geistigen Auge wiederbelebt wurden, es war erstmals auch auf einem Postwertzeichen – besser bekannt als Briefmarke – verewigt.

Bei der offiziellen Präsentation im Landratsamt des Saale-Orla-Kreises zeigte Landrat Thomas Fügmann den Anwesenden den langen Weg bis in den elitären Kreis der wenigen Sonderbriefmarken auf, die die Deutsche Post und das Bundesfinanzministerium jährlich herausgeben. „Es



Carsten Reymann vom Bundesfinanzministerium gratuliert Siegfried Aurich von den Schleizer Briefmarkenfreunden, dem Ideengeber zur Sonderbriefmarke 100 Jahre Schleizer Dreieck.

ist heute fast genau zwei Jahre her, dass Siegfried Aurich zu mir kam und meinte, dass sich die Schleizer Briefmarkenfreunde da etwas vorstellen können: eine Sonderbriefmarke zum 100. Jubiläum des Schleizer Dreiecks. Wir fanden die Idee super“, erinnert

sich der Landrat. Mit Unterstützung der Briefmarkenfreunde und des MSC Schleizer Dreieck stellte das Landratsamt Saale-Orla-Kreis in der Folge den entsprechenden Antrag beim Bundesfinanzministerium, wo die Erwartungen zunächst gedämpft wurden; doch

letztlich sollte sich die stetige Mühe lohnen.

Das Sonderpostwertzeichen ist da – und damit nicht nur Werbung für das Schleizer Dreieck, sondern für den gesamten Landkreis. „Unsere Region steht im Wettbewerb mit vielen anderen Gegenden Deutschlands und das Schleizer Dreieck ist eine Marke, die sich insbesondere im Osten, inzwischen aber auch bundesweit großer Bekanntheit erfreut“, erklärte Thomas Fügmann während der Veranstaltung, die musikalisch von der Musikschule Saale-Orla umrahmt wurde.

Entworfen wurde die Sonderbriefmarke vom Berliner Grafiker Hanno Schabacker. Bisher wurden rund 3,3 Millionen Exemplare gedruckt, die seit dem 1. Juni 2023 erhältlich, in der Region aber schon weitgehend vergriffen, sind.

*Text und Foto:
Pressestelle Landratsamt*

Impressum

Amtsblatt des Saale-Orla-Kreis

Herausgeber: Saale-Orla-Kreis, vertreten durch den Landrat **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, Langwieschen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwieschen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Landratsamt Saale-Orla-Kreis, vertreten durch den Landrat **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langwieschen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene

HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Saale-Orla-Kreis. Im Bedarfsfall können sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen bzw. abonnieren. Desweiteren besteht die Möglichkeit im Bürgerbüro des Landratsamtes des Saale-Orla-Kreises, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz, Einzel Exemplare im beschränkten Umfang abzuholen, bzw. in Amtsblätter Einsicht zu nehmen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Würdigung für beispielgebendes ehrenamtliches Engagement im Zuge der Ukraine-Hilfe

Oksana Jagel, Galina Tkachuk, Yulia Baidala, Svitlana Stein und Ulrike Pütz wurden in Schleiz mit Ehrenamtszertifikaten der Thüringer Ehrenamtsstiftung ausgezeichnet. Die fünf Frauen waren in den vergangenen Monaten eine wichtige und unverzichtbare Stütze bei der Aufnahme und Integration von Geflüchteten aus der Ukraine – und dies ehrenamtlich. Die Ehrung wurde im Rahmen eines Dankeschön-Abends in der Schleizer Wisentahalle verliehen.

„Seit der russischen Invasion auf die Ukraine im Februar 2022 ist für Millionen Menschen nichts mehr wie es war. Dieser Krieg kostete seither sehr viele Opfer und zwang mehrere Millionen Menschen, ihr Zuhause und ihr bisheriges Leben aufzugeben und zu fliehen“, so Landrat Thomas Fügmann. „Was unsägliches menschliches Leid verursacht, bringt im Gegenzug auch immer wieder in beeindruckender Art und Weise Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft hervor. Dies erleben wir auch im Saale-Orla-Kreis. Ihr Engagement ist bewundernswert und keineswegs selbstverständlich“, lobte der Landrat die Ausgezeichneten – stellvertretend für viele Helferinnen und Helfer.

Geehrt wurde Oksana Jagel, eine Ukrainerin, die seit 1999 in Deutschland lebt und als Altenpflegerin in Bad Lobenstein tätig ist. Ehrenamtlich unterstützt sie aus ihrer Heimat geflüchtete Landsleute in vielfältiger Weise. Sie hilft, Wohnungen zu finden, organisiert Umzüge, aktiviert Helfer, stellt Kontakte zu regionalen Projekten oder Möbelbörsen her.



Übergabe der Ehrenamtszertifikate durch den Landrat und seine Beigeordneten (von links): Almut Lukas, Christian Herrgott, Oksana Jagel, Yulia Baidala, Ulrike Pütz, Svitlana Stein, Galina Tkachuk, Katrin Gersdorf und Thomas Fügmann.

Sie hilft bei Behördengängen, fährt mit zu Arztbesuchen und unterstützt Eltern dabei, ihre Kinder in Kindergärten und Schulen anzumelden. Über 300 Mitglieder hat inzwischen eine von Oksana Jagel initiierte Telegram-Gruppe, in der die Ankommenden schnell und unkompliziert Antworten auf viele Fragen bekommen.

Für Galina Tkachuk und Yulia Baidala hat sich im vergangenen Jahr plötzlich das ganze Leben verändert. Mit dem Kriegsbeginn mussten sie aus ihrer Heimat, der Ukraine, fliehen. Ihre deutschen Sprachkenntnisse waren bei der Ankunft in Deutschland ein großer Vorteil – für die eigenen Familien, aber auch, weil sie ihre Landsleute unterstützen konnten. Neben ihrem privaten Engagement – zum Beispiel der Begleitung von ukrainischen Familien zu Behörden – sind Galina Tkachuk und Yulia Baidala regelmäßig bei Treffen im Verein

„mittendrin“ in Pößneck sowie an einer Pößnecker Grundschule als Übersetzerinnen tätig. Galina Tkachuk hat inzwischen eine Arbeit im Jobcenter des Saale-Orla-Kreises aufgenommen, Yulia Baidala ist in einem sozialen Projekt für ukrainische Kinder und Jugendliche tätig.

Svitlana Stein ist eine gebürtige Ukrainerin, die schön länger in Pößneck lebt. Mit dem Kriegsbeginn in der Ukraine nahm Familie Stein Angehörige und Freunde aus dem Kriegsgebiet kurzfristig auf, unterstützte die entstandene ukrainische Community in Pößneck von Anfang an, begleite ukrainische Familien zu Behörden, bei Umzügen in eigene Wohnungen und vielem mehr. Svitlana Stein ist seit kurzem ebenfalls im Jobcenter des Saale-Orla-Kreises tätig.

Die Pößneckerin Ulrike Pütz engagiert sich in ihrer Heimatstadt in bewundernswerter Herzlichkeit für

Menschen, die durch den Krieg in der Ukraine ihre Heimat verlassen mussten. Sie bereitet mit großem Engagement die regelmäßigen Treffen vor, um den geflüchteten Familien eine Austausch- und Hilfeplattform zu bieten. Sie hilft Menschen, die dringend Unterstützung brauchen, die unverschuldet ganz neu anfangen müssen.

„Menschen wie Sie sind die guten Beispiele, die zeigen, dass man auch einfach unbürokratisch helfen kann. Als staatliche Stellen können wir Rahmenbedingungen schaffen, aber ohne ehrenamtliche Helfer wie Sie kann Integration nicht gelingen“, so Landrat Thomas Fügmann. Die Beigeordneten des Landrates Christian Herrgott, Almut Lukas und Katrin Gersdorf übergaben die Zertifikate.

Gäste der Dankeschön-Veranstaltung, die von Musikern eines Kiewer Orchesters musikalisch umrahmt wurde, waren fast 50 Ehrenamtliche aus dem ganzen Saale-Orla-Kreis. Dazu gehörten auch Mitglieder des Jugendparlaments des Saale-Orla-Kreises, die sich unter anderem mit der Erstellung einer umfangreichen, mehrsprachigen Informationsbroschüre bei der Integration der Geflüchteten stark eingebracht hatten.

Seit Beginn des Krieges kamen rund 1000 Männer, Frauen und Kinder aus der Ukraine in den Saale-Orla-Kreis, fast ein Drittel von ihnen nach Pößneck.

Text und Foto:
Pressestelle Landratsamt

Gedenken an den 70. Jahrestag des Volksaufstandes in der DDR

Anlässlich des 70. Jahrestages des Volksaufstandes in der DDR fand am 17. Juni 2023 im Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth eine Gedenkveranstaltung mit zahlreichen Gästen aus Politik und Kirche statt. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Museumspädagogin Susan Burger stellte der Vorsitzende des Zweckverbandes, der Hofer Landrat Dr. Oliver Bär, die besondere symbolische Bedeutung des Tages dar. „Der 17. Juni ist ein Tag des Erinnerns, aber auch ein Zeichen für den Mut von Bürgerinnen und Bürgern für die Demokratie und für ein geeintes Deutschland einzutreten, und diesen Einsatz bezahlten Manche sogar mit ihrem Leben“, so Dr. Oliver Bär.

Die historischen Ereignisse des Jahres 1953 wurden zuletzt auch



in den 10. Klassen des Hochfranken-Gymnasiums in Naila behandelt. Sie entwickelten eine Ausstellung mit dem Titel „Menschen

des Volksaufstandes vom 17. Juni 1953“, die das Leben, die Motive und Ziele zehn verschiedener damaliger Protestteilnehmer zeigt.

Bei der Gedenkveranstaltung wurden auch historische Film- und Tonaufnahmen des Ministeriums für Staatssicherheit vorgeführt, die am 17. Juni 1971 in Mödlareuth entstanden. Dieses einzigartige Zeitdokument führt deutlich vor Augen, wie von offizieller Seite in der DDR mit dem 17. Juni umgegangen wurde.

Abschließend führte der stellvertretende Vorsitzende des Zweckverbandes, der Landrat des Saale-Orla-Kreises Thomas Fügmann, anhand biographischer Berührungspunkte mit dem 17. Juni 1953 aus dem familiären Bereich äußerst prägnant aus, dass die Botschaft des Gedenktages noch immer lauten müsse, für den Erhalt von Freiheit und Demokratie weiterhin engagiert zu kämpfen.

Text und Foto:
Pressestelle Landratsamt Hof



Volkshochschule
Saale-Orla-Kreis

Ankündigung Semester Herbst | Winter 2023

Nach dem Semester ist vor dem Semester...

Die Mitarbeiter*innen Ihrer Volkshochschule arbeiten derzeit an einem spannenden und vielseitigen Kursprogramm für das Semester Herbst | Winter 2023.

Semesterstart ist der **11. September 2023**.

Bis Ende Juli werden alle Kurse auf der Website Ihrer VHS unter **www.vhs-sok.de** abrufbar sein.

Ein Blick in das Kursangebot lohnt sich jedoch bereits jetzt.

Das Team Ihrer Volkshochschule freut sich darauf, das kommende Semester gemeinsam mit Ihnen zu bestreiten.

**MACH,
WAS DU
LIEBST**

www.vhs-kursleiter-werden.de



www.vhs-sok.de



Kreisverbindungskommando der Bundeswehr intensiviert Kooperation mit den Nachbarlandkreisen

Aufgrund des Kriegs in der Ukraine kommen dem Thema Landesverteidigung sowie der Rolle der Bundeswehr in der öffentlichen Wahrnehmung eine deutlich größere Bedeutung zu. Nicht nur auf Bundesebene, sondern auch ganz konkret in der Region gibt es Überlegungen, wie man sich im nach wie vor sehr unwahrscheinlichen Falle einer kriegesischen Auseinandersetzung in Deutschland vorbereiten muss.

Für die bessere Gewährleistung einer durchgängigen Einsatzbereitschaft will das Kreisverbindungskommando des Saale-Orla-Kreises nun die Kooperation mit den Nachbarlandkreisen intensi-

vieren. Um sich im Zweifelsfall beim Schutz der kritischen Infrastruktur gegenseitig unterstützen zu können, wurden Mitte des Monats in einem ersten Termin mit dem Kreisverbindungskommando des Landkreises Greiz wichtige Einrichtungen der kritischen Infrastruktur des Saale-Orla-Kreises wie die Staumauer der Bleilochstalsperre oder das Umspannwerk in Remptendorf besichtigt.

Landrat Thomas Fügmann, der die Bundeswehroldaten zeitweise begleitete, sagte im Anschluss: „Ich will ganz ausdrücklich sagen, dass es sich hier um reine Vorsorge handelt. Niemand muss sich akut Sorgen vor einer krie-



gischen Auseinandersetzung machen, aber es ist gut, dass wir für den sehr unwahrscheinlichen Fall eines Angriffs, der hoffentlich nie eintreten wird, vorbereitet sind

und unsere kritische Infrastruktur zu schützen wissen.“

*Text und Foto:
Pressestelle Landratsamt*

Ferienprogramm und Startschuss für die Märchen-Sonntage auf Schloß Burgk

Museen sind staubig und langweilig, es riecht komisch und man muss still sein...Nicht auf Schloß Burgk! Für Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 18 Jahren gibt es in den Sommerferien 2023 viel Spannendes im Museum Schloß Burgk zu erleben und mitzumachen.

So beispielsweise am 12. Juli ab 9.30 Uhr, wenn rund um die Burg(k) Gegenstände gesammelt werden, aus denen im temporären Fotolabor auf Schloß Burgk Fotogramme entstehen. Im Gegensatz zur Fotografie braucht man für Fotogramme keine Kamera. Hier werden Gegenstände zwischen Fotopapier und eine Lichtquelle gelegt und dann be-

lichtet. Aus den Konturen der Gegenstände entstehen Schatten, undurchsichtige Objekte hinterlassen eine Silhouette, durchsichtige zeigen ihren Innenraum. Nutzt man mehrere Lichtquellen oder bewegt diese, sind noch viele weitere Effekte möglich.

Weitere Projekte während der Ferien beschäftigten sich mit dem Musikinstrument TouchMe von Playtronic, das Berührungen leitfähiger Materialien wie Haut, Wasser oder Blumen, in Töne verwandelt, mit dem Herstellen eigener Bücher oder einer eigens für Kinder konzipierten Naturführung in der „Schatzkiste Natur“.

Ebenfalls in den Sommerferien starten wieder die beliebten Mär-

chen-Sonntage. Beginnend am 9. Juli und bis einschließlich 17. September lädt Museum Schloß Burgk jeweils sonntags um 11 Uhr Klein und Groß zur Märchenstunde ein. Hinzu kommt eine weitere Aufführung am Weltkindertag (20. September).

Bei den Märchen-sonntagen entführen Puppenspieler, Schauspieler und Geschichtenerzähler Kinder und Erwachsene in die Welt der Märchen, Geschichten und Legenden – in eine Zeit, als das Wünschen noch geholfen hat und ein Träumer noch König sein durfte.

Zu Gast an den Märchen-Sonntagen im Sommer 2023 auf Schloß Burgk sind zahlreiche Märchen-

und Geschichtenerzähler, Figurentheater und Puppenspieler, vor allem aus Thüringen und Sachsen. Den Auftakt macht am 9. Juli eine Aufführung der Bremer Stadtmusikanten durch das Erfreuliche Theater Erfurt. Und natürlich dürfen auf einer Burg(k) auch die Ritter nicht fehlen! Die „Ritter der Osterburg“ bauen am 17. September ihr Lager auf und laden zu einer Märchenstunde ein.

Das komplette Ferienprogramm sowie eine Übersicht der Märchen-sonntage finden Sie im online unter www.schloss-burgk.de im Bereich Kulturvermittlung & Museumspädagogik / Ferienprogramme.

Text: Museum Schloß Burgk

Thüringer Woche der pflegenden Angehörigen vom 3. bis 7. Juli

Vom 3. bis 7. Juli wird auch im Saale-Orla-Kreis mit mehreren Veranstaltungen die „Thüringer Woche der pflegenden Angehörigen“, begangen.

Unter dem Motto „von und für pflegende Angehörige“ sollen die Termine Gelegenheit für den gegenseitigen Austausch bieten und ebenso das Kennenlernen von Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten fördern. Nicht zuletzt geht es darum, in der Rolle als pflegende Angehörige sichtbar zu werden und die Öffentlichkeit dafür zu sensibilisieren.

Im Saale-Orla-Kreis sind folgende Veranstaltungen geplant:

Um Voranmeldung beim Sozialmanagement des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis (03663 / 488952) oder bei Ihrer Agathe-Beraterin vor Ort wird gebeten.

Sie erreichen die Agathe-Beraterinnen wie folgt:

- VG Oppurg – Frau Steffens 0151 1763 4921
- VG Ranis-Ziegenrück – Frau Hall 0160 5848 908
- Rosenthal am Rennsteig – Frau Grüner 0151 2038 0240
- Remptendorf / Saalburg-Ebersdorf – Frau Weinreich 0176 1055 4416

Montag, 3. Juli	10:00 Uhr	Vortrag „Vollmacht und Betreuung- wie sorge ich gut vor?“ Dozentin: Frau Reißig, Betreuungsbehörde SOK Ärztelhaus Neustadt/ Orla
	14:00 Uhr	Vortrag „Vollmacht und Betreuung- wie sorge ich gut vor?“ Dozentin: Frau Reißig, Betreuungsbehörde SOK Gasthof „Zur Goldenen Sonne“, Pößnecker Str. 9, Remptendorf
Dienstag, 4. Juli	14:00 Uhr	„Trickbetrug, Enkeltrick und Co.- wie beuge ich Kleinkriminellen vor?“ Dozent: Herr Kuchenbäcker, KOBV VG Oppurg Gemeindeverwaltung, Jenaer Str. 18, Langenorla
	15:00 Uhr	Aufführung Ballettschule Gottengrün mit Kaffee und Kuchen (kostenpflichtig) Rennsteigsaal, Lobensteiner Str. 3, Blankenstein
Mittwoch, 5. Juli	15:00 Uhr	Vortrag „Demenz“, Dozent: Herr Ambold mit Markt der Möglichkeiten mit Vorstellung von Angeboten aus Gesundheit und Pflege Wisentahalle, An der Wisentahalle 1, Schleiz
Donnerstag, 6. Juli	15:00 Uhr	Vortrag „Trickbetrug, Schockanruf - wie verhalte ich mich richtig?“ Dozentin: Frau Beyer, Polizeioberrassarin Café Rosengarten im Emmaus-Haus, Lobensteiner Str. 17, Ebersdorf
Freitag, 7. Juli	15:00 Uhr	Vortrag „Trauma“, Dozentin: Frau Rosemann, Traumaberaterin Seniorenclub VS Pößneck, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 5, Pößneck

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Infoveranstaltung zum Thema Härtefallfonds für in der DDR-Zeit geschiedene Frauen

„Die in der DDR-Zeit geschiedenen Frauen sind in der Wendezeit einfach vergessen worden. Nun gibt es endlich einen Härtefallfonds, aber viele Betroffene erfüllen die Kriterien für eine Zahlung nicht“, erklärt die Gleichstellungsbeauftragte des Saale-Orla-Kreises, Nadine Hofmann. Interessierte und/oder betroffene Frauen sind am 5. Juli, 9.30 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung nach Schleiz eingeladen. „Geplant ist ein allgemeiner Austausch zum Thema Härtefallfonds und es gibt direkt Hilfe zur Beantragung“, so Nadine Hofmann.

In der DDR geschiedene Frauen hatten bisher weder das Anrecht auf die in der DDR gewährten Vorteile für geleistete Sorgearbeit noch dieselben Rentenanwartschaften wie geschiedene

Frauen aus Westdeutschland. Seit vielen Jahren gibt es Bemühungen um Ausgleichszahlungen. Die Bundesregierung hat Mitte November 2022 die rechtlichen Grundlagen für die Errichtung einer Stiftung des Bundes zur Abmilderung von Härtefällen aus der Ost-West-Rentenüberleitung (Härtefallfonds) geschaffen. Möglich ist eine Einmalzahlung von 2500 Euro. Das Land Thüringen hat sich im März 2023 angeschlossen; das heißt, die Auszahlung kann sich auf 5000 Euro erhöhen. Seit Januar 2023 können von den Betroffenen Gelder aus diesem Härtefallfonds beantragt werden. Die Antragsfrist endet am 30. September 2023. Die Auszahlung erfolgt ab 2024.

Jedoch müssen bestimmte Kriterien erfüllt sein: Die Frau muss

vor dem 02.01.1952 geboren sein, zu DDR-Zeiten mindestens zehn Jahre verheiratet gewesen sein und mindestens ein Kind geboren haben. Die Einkommensgrenze für die Beantragung liegt bei 830 Euro monatlich (Stand: 01.01.2021 nach Abzug der Kranken- und Pflegeversicherung). „Diese Kriterien erfüllen leider die wenigsten Frauen“, bedauert die Gleichstellungsbeauftragte Nadine Hofmann, die seit Wochen betroffene Frauen zu dem Thema berät und bei der Antragstellung unterstützt.

Hofmann rät, die Anträge auch dann zu stellen, wenn die eigene Altersrente über der derzeit gültigen Einkommensgrenze liegt. „Die Stiftung will Nachbesserungen erreichen“, so Hofmann. Auch der Verein der in der DDR geschiedenen Frauen e.V., der Mitglieder

im Saale-Orla-Kreis hat, fordert eine Abmilderung der Kriterien und eine Gleichbehandlung aller betroffenen Frauen, sodass eine Entschädigung in Anspruch genommen werden könne. „Ob nachgebessert wird, weiß im Moment keiner, aber natürlich hoffen wir darauf,“ so die Gleichstellungsbeauftragte des Saale-Orla-Kreises.

Die Veranstaltung findet in Räumen der Volkssolidarität im Atriumhaus Schleiz, Oschitzer Str. 1, 07907 Schleiz statt.

Eine Anmeldung bis zum 3. Juli unter gleichstellung@lrakok.thueringen.de bzw. Telefon 03663 488 210 wird aus organisatorischen Gründen gewünscht.

Text: Pressestelle Landratsamt

Neue Rad- und Wanderbroschüre des Tourismusverbundes macht Lust auf die Tourismusregion am und um das Thüringer Meer

Eine neue Rad- und Wanderbroschüre lockt Naturfreunde in die Tourismusregion Rennsteig-Saale-land rund um und an das Thüringer Meer. Die reizvolle Landschaft mit dichten Wäldern, steilen Felsen, idyllischen Winkeln und riesigen Wasserflächen lädt zu Wanderungen, Radtouren und zahlreichen Wassersportaktivitäten ein. Auf 54 Seiten finden Einheimische und Gäste Tourentipps für das Wandern und Radfahren im Herzen Thüringens. Bewegungsliebende werden dazu inspiriert, sich von den Naturschönheiten und dem Zauber mit allen Sinnen ansprechen zu lassen.

Um den vielfältigen Interessen der einheimischen Naturfreunde

und Aktivurlaubern gerecht zu werden, gliedert sich die Broschüre in die Kategorien Wandern und Fahrrad fahren am und um das Thüringer Meer. Mit 30 Wandertouren und 13 Fahrradwegen führt der Tourismusverbund Rennsteig-Saale-land e. V. durch die Region. Die einzelnen Routen werden auf einer Seite detailliert mit Wanderkarte, Höhenprofil, Streckenkilometern, Einkehrmöglichkeiten und Highlights vorgestellt. Sie erwecken die Lust, die Schuhe zu schnüren oder in die Pedale zu treten, um die vielfältige und reizvolle Landschaft Natur des Rennsteig-Saalelandes zu erkunden.

Die Tourentipps der Broschüre reichen von kleinen und größeren Rundwanderungen über anspruchsvolle Streckenwanderungen bis hin zu zertifizierten Qualitätswanderwegen. Ob ein erholsamer Spaziergang auf ebenen Wegen, eine leichte bis mittlere Wanderung mit sportlichen Steigungen durch Wald und Täler oder Touren für anspruchsvolle Wanderer mit Erlebnis-Charakter – die Broschüre hält Touren für jeden Wandertypen bereit. Auch jeder Radfahrertyp findet hier ein passendes Routenangebot, egal ob Ruhe suchende Genussradler oder ambitionierte Sportbiker, ob Familien mit Kindern, E-Biker oder Tourenradler. Die Radtouren

werden jeweils durch einen kurzen Steckbrief mit Routenverlauf, Höhenprofil, und Downloadmöglichkeiten vorgestellt. Ergänzt wird die Broschüre durch eine Übersichtskarte der Radregion und E-Bike Ladenetz.

Die Broschüre „Rad- und Wander-Tipps“ ist ab sofort kostenfrei in den Touristinformationen der Region erhältlich, wird auf Messen verteilt und steht auf www.rennsteigsaaleland.de zum Online-Blättern bereit.

Text: Tourismusverbund Rennsteig-Saale-land



Amtlicher Teil

Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters in der Gemeinde Plothen

Festsetzung des Wahltermins

Hiermit gibt das Landratsamt Saale-Orla-Kreis Folgendes bekannt:

Die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Gemeinde Plothen wurde durch das Landratsamt Saale-Orla-Kreis auf **Sonntag, den 3. September 2023** festgesetzt. Eine gegebenenfalls erforderliche Stichwahl findet am **Sonntag, dem 17. September 2023**, statt.

gez. Dr. Bergner

Fachdienstleiter Rechtsaufsichtsbehörde

Rechtsverordnung

über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus besonderem Anlass für die Stadt Bad Lobenstein

03/2023 vom 05.06.2023

Das Landratsamt Saale-Orla-Kreis erlässt auf Grundlage von § 98 Abs. 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i.V.m. § 10 Thüringer Ladenöffnungsgesetz (ThürLadÖffG) vom 24. November 2006 (GVBL. S. 541) für die Stadt Bad Lobenstein folgende Rechtsverordnung

§ 1

In der Stadt Bad Lobenstein dürfen aus nachfolgendem Anlass die Verkaufsstellen zu folgender Zeit geöffnet werden:

Sonntag, den 20.08.2023 von 11:00 Uhr – 17:00 Uhr
„45. Bad Lobensteiner Marktfest“

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Schleiz, den 05.06.2023

Im Auftrag

Meixner

komm. Fachdienstleiterin /Öffentliche Ordnung

Hinweis:

Zu widerhandlungen gegen diese Rechtsverordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 14 Abs. 1 Pkt. 2 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes und werden entsprechend geahndet.

Inhaber von Verkaufsstellen, die von dieser Rechtsverordnung Gebrauch machen, sind im Falle der Beschäftigung von Arbeitnehmern an einem Sonn- und Feiertag verpflichtet, die Bestimmungen des § 12 Thüringer Ladenöffnungsgesetz bzw. der §§ 3, 11 und 16 des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) zu beachten.

Einsichtnahme in die Vorschlagsliste Jugendschöffen im Saale-Orla-Kreis

Die vom Jugendhilfeausschuss des Saale-Orla-Kreises beschlossene Vorschlagsliste (Beschluss-Nr.: 69-19/2023 vom 31.05.2023) zur Durchführung der Wahl der Jugendschöffen und Jugendschöffen für die am 1. Januar 2024 beginnende Amtsperiode liegt

in der Zeit vom 10. Juli bis zum 14. Juli 2023

**im Landratsamt Saale-Orla-Kreis,
Oschitzer Straße 4,
Fachbereich Soziales, Jugend, Gesundheit
Zimmer Neubau 140**

zu den üblichen Öffnungszeiten des Landratsamtes für jedermann zur Einsicht aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ende der Auslegungsfrist schriftlich oder zu Protokoll im Fachbereich Soziales, Jugend, Gesundheit oder beim zuständigen Amtsgericht Pößneck mit einer Begründung Einspruch erhoben werden (§§ 36 Abs. 3, 37 GVG, § 35 Abs. 3 JGG).

Schleiz, den 08.06.2023

Füßmann
Landrat

Beschlüsse der 19. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 31.05.2023

68-19/2023

Der Jugendhilfeausschuss genehmigt die Niederschrift über die 18. Sitzung des Ausschusses am 18.01.2023 (öffentlicher Teil).

69-19/2023

Der Jugendhilfeausschuss des Saale-Orla-Kreises bestätigt in Einzelabstimmung die nachfolgenden Personen für die Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen des Amtsgerichtsbezirkes Pößneck für die Amtszeit 2024-2028:

Baghdadi, Annett
Brendel, Marion
Brunow, Juliane

Burkhardt, Jörg
Häßner, Harald
Hetterle, Mirco

Butterweck, Andrea
Dietzel, Sindy
Glück, Birgit
Glück, Christina
Henze-Rippin, Gabriele
Hinreiner, Petra
Jarsetz, Stephanie
Kaiser, Marie
Kießling, Vanessa
Kühnel, Janine
Leucht, Madlen
Möller, Sarah
Riedel, Silke
Schmidt, Heike
Wagner, Denis
Wiesner, Henrike Maria

Köhler, Jochen
Krause, Michael
Limmer, Rocco
Schmidt, Christian
Schmidt, Hans Ulrich
Johne, Janice
Kaiser, Antje
Kanis, Regine
Knüpfer, Margitta
Laitsch, Uta
März, Susanne
Richter, Silke
Schaumburg, Renate
Voigt, Ines Ute
Weber, Karina

70-19/2023

Der Jugendhilfeausschuss des Saale-Orla-Kreises beschließt den Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung im Saale-Orla-Kreis für das Kindergartenjahr 2023/24.

71-19/2023

Der Jugendhilfeausschuss des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass in der **Förderebene 2 - Förderung anerkannter freier Träger** Einrichtungen der offenen Jugendarbeit und der Jugendverbandsarbeit anerkannter freier Träger der Jugendhilfe mit einer Gesamtzuswendung in Höhe von 15.993,00 EUR im Haushaltsjahr 2023 gefördert werden.

72-19/2023

Der Jugendhilfeausschuss des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass in der **Förderebene 3 - Förderung von Maßnahmen der offenen Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit sonstiger freier Träger** (Jugendvereine, Jugendgruppen und Jugendinitiativen) mit einer Gesamtzuswendung in Höhe von 5.675,00 EUR im Haushaltsjahr 2023 gefördert werden.

73-19/2023

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf der Grundlage der Empfehlung des Planungsbeirates die Durchführung der folgenden Projekte im Rahmen des Landesprogrammes „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“:

- Thüringer Eltern-Kind-Zentrum Ebersdorf (ThEKiZ Ebersdorf)
- Elternkurs „Auf eigenen Beinen stehen“ Pößneck
- „Kein Stress!“ Umgang mit Stress und belastenden Situationen, Gruppe für Jugendliche
- Kreative Kindergruppe „Farbspiel“
- Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung Pößneck inkl. Entwicklungspsychologische Beratung
- Thüringer Eltern-Kind-Zentrum Triptis (ThEKiZ Triptis)
- Kindergruppe „Regen und Sonne“ Familienzentrum Pößneck inkl. Mobile Familienangebote und Wunschgroßelterndienst.

Öffentliche Ausschreibung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Verkauf nicht mehr genutzter Grundstücke

Der Zweckverband für die Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt bietet provisionsfrei die nachstehend benannte Liegenschaft einschließlich nicht zurückgebauter Fassungsanlagen und verfülltem Sammelbehälter zum Verkauf an:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart	Größe
Liebengrün	1	239	Landwirtschaftsfläche Otterbach	4.713 m ²
Liebengrün	1	240	Waldfläche Ottergrund	1.671 m ²
Liebengrün	1	241	Landwirtschaftsfläche Otterbach	4.200 m ²
Liebengrün	1	242	Landwirtschaftsfläche Otterbach	4.407 m ²
Weisbach	7	521	Landwirtschaftsfläche Im Großen Ottergrund	4.808 m ²
Weisbach	7	537/522	Landwirtschaftsfläche Im Großen Ottergrund	3.986 m ²
Gesamtfläche				23.784 m²

Die Flächen werden als landwirtschaftliche Nutzflächen (Grünland) genutzt. In der Vergangenheit dienten die Flächen als Trinkwassereinzugsgebiet.

Der Verkauf wird ohne Auflagen erfolgen. Das Grundstück einschließlich des Behälters wird verkauft, wie es steht und liegt. Das Mindestgebot liegt bei **15.000,00 €**.

Unter der Tel.-Nr. 03671 5796-19 besteht die Möglichkeit einer Terminvereinbarung für die Einsichtnahme in das Gutachten über den Marktwert vor Angebotsabgabe.

Der Zuschlag wird an das Höchstgebot erteilt. Für den Vertragsabschluss ist die Zustimmung der Beschlussgremien des ZWA Saalfeld-Rudolstadt erforderlich.

Ihr Kaufangebot richten Sie bitte in einem verschlüsselten Umschlag mit der Aufschrift „Kaufangebot Otterbach“ bis spätestens 10. August 2023 an den ZWA Saalfeld-Rudolstadt, Abt. Grundstücke/Leistungsrechte, „Kaufangebot Otterbach“, Remschützer Str. 50, 07318 Saalfeld.

Der ZWA Saalfeld-Rudolstadt behält sich eine freihändige Vergabe ebenso wie Nachverhandlungen oder die Abstandsnahme von der Ausschreibung vor. Fragen per Mail unter wachsmuth@zwa-slf-ru.de.

SCHÜTZENHAUS PÖßNECK

Der Kulturpalast im SOK



09.09.2023 / 20:00 Uhr



WUNDER HOCH 3
Magie von Nord bis Süd

15.09.2023 / 20:00 Uhr



MARKUS MARIA
PROFITLICH

19.09.2023 / 19:00 Uhr



Fußballtalk mit
BERND STANGE

28.09.2023 / 20:00 Uhr



DR. MARK BENECKE
Insekten auf Leichen

www.schuetzenhaus-poessneck.de